

Kulturwoche Heidelberger Herbst 2004

18.09.2004 - 26.09.2004

**Kulturelle Aktivitäten um das Altstadtfest
des Heidelberger Herbstes 2004
vom 18.09.2004 – 26.09.2004**

Samstag, 18.09.2004

15.00 Uhr

Kunstverein, Hauptstr. 97

Sommerfest des Kunstvereines und der Jugendkunstschule

Veranstalter: Kunstverein

20.00 Uhr

DAI, Sofienstr. 12

**Frauen sind keine Engel
Elly Lapp live in concert**

Chansons u.a. Marlene Dietrich, Zarah Leander, Brecht / Weill,
Blues / Jazz

Mit faszinierender Ausdrucksstärke entführt Elly Lapp ihre Zuhörer in eine längst vergessen geglaubte Welt alter Chansons von Zarah Leander und Marlene Dietrich. Sie erweckt Figuren aus den Werken von Brecht / Weill, starke Frauen und doch ungeheuer verletzlich, hörig oder dominant in den „Surabaja-Jonny“ verliebt und vom „Moon of Alabama“ träumend. Aber auch „Bitte, geh` nicht fort“ – Jacques Brels berühmtes „Ne me quitte pas“, die flotte Persiflage „Pardon meine Damen, Pardon meine Herr`n“ oder die bitteren Stationen der Liebe und die sarkastische Moritat vom untreuen Mann, der endgültig „verhindert“ ist, gehören zu ihrem vielseitigen Programm.

Veranstalterin: Elly Lapp

Sonntag, 19.09.2004

11.00 Uhr

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, Innenhof

**„Stadtgeschichte im Gehen“
Stadtführung „Altstadt I“
mit Michael Buselmeier und Hans-Martin Mumm**

Treffpunkt: Kurpfälzisches Museum, Innenhof

Weitere Termine:

Sonntag, 03.10.2004, 11 Uhr: Schloss
Treffpunkt: Peterskirchturm
Ende am Friesenberg, Ecke Hauptstraße

Sonntag, 17.10.2004, 11 Uhr: Heiligenberg
Treffpunkt: Alte Brücke, Aufgang zum Schlangenberg

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Heidelberg

11.45 Uhr

Konzertsaal, Dossenheimer Landstr. 13**Gitarrenmatinee**

Veranstalter: Musik- und Singschule der Stadt Heidelberg

15.00 Uhr

Zwinger 3, Zwingerstr. 3-5**Kathrine auf dem Seil
Uraufführung**

Kathrines Traum ist es, auf dem Seil zu laufen, hoch oben in der Luft über der Manege im Zirkus. Und sie träumt von Sigmund, dem Löwenbändiger, der sie bewundern wird. Seit kurzem hat sie ein Versteck gefunden, in dem sie dafür ungestört üben kann. Sie versucht alles, um ihr Gleichgewicht zu trainieren. Plötzlich wird sie entdeckt. Gustav ist da und beobachtet Kathrine. Das bringt alles durcheinander – die Balance, die Träume, die Gefühle.

Ein neues Stück für Kinder über die Liebe, die unverhofft kommt und von der einem schwindelig werden, die einen aber auch glücklich machen kann.

Nach der Vorstellung verwandelt sich die Bühne in eine Arena und wir laden unser Publikum ein, selbst Zirkus zu machen.

Regie: Annette Büschelberger
Ausstattung: Susanne Cholet
Für alle ab 4

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

19.30 Uhr

Theater der Stadt Heidelberg**La Traviata
Giuseppe Verdi
Melodramma in drei Akten
Premiere**

„In Venedig arbeite ich gerade an der "Dame aux camélias" ... Ein anderer hätte es vielleicht nicht gemacht, wegen der Sitten, der Zeit oder wegen tausend anderer törichter Skrupel ... Mir bereitet die Arbeit sehr viel Vergnügen.“

Stärker als in Dumas' Drama "La dame aux camélias" konzentriert sich Verdi in seiner Oper auf die Hoffnungen der Titelfigur. Die kranke Kurtisane Violetta liebt Alfredo. Gemeinsam mit ihm zieht sie aufs Land, um ihrem bisherigen Leben zu entfliehen und sich eine neue Existenz aufzubauen. Doch die Vergangenheit holt sie wieder ein: Aus Angst, der gute Ruf der Familie könnte Schaden nehmen, wenn der Sohn mit einer Kurtisane zusammenlebt, setzt Alfredos Vater Violetta unter Druck, um die Trennung von seinem Sohn zu erzwingen. All ihrer Hoffnungen auf eine bürgerliche Existenz beraubt, erliegt Violetta wenig später ihrer Krankheit.

Regie: Leonard Prinsloo

Bühne und Kostüme: Christof Cremer

Dichtung von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel von Alexandre Dumas fils

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung: Volker Christ

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

Dienstag, 21.09.2004

20.00 Uhr

Kunstverein, Hauptstr. 97

Konzert

Andreas Kersting: „mirage“ (Uraufführung)

Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen, Bearbeitung A. Schönberg

Franz Schubert: Gesang der Geister über den Wassern

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune, Bearbeitung A. Schönberg

Veranstalter: Klangforum Heidelberg e.V.

Mittwoch, 22.09.2004

20.00 Uhr

Providenzkirche, Hauptstraße**„Stabat Mater“ in Providenz
Italienische Kostbarkeiten aus dem Barock und der Romantik**

Antonio Vivaldi: Violinkonzert in a-Moll

Pergolesi: Stabat Mater

Ottorino Respighi: I tramonto (Kantate für Mezzo-Sopran und Streicher)

Thérèse von Seyfried (Sopran)

Kirsten Schwarz (Mezzosopran)

Eleonora Plotkina (Violine)

Ensemble "Capella Benedicta"

Leitung: KMD Peter Schumann

Veranstalter: Konzerte in Kirchen und Klöstern e.V.

Donnerstag, 23.09.2004

20.00 Uhr

Theater der Stadt Heidelberg**La Traviata
Giuseppe Verdi
Melodramma in drei Akten**

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

Freitag, 24.09.2004

20.15 Uhr

Heiliggeistkirche , Hauptstraße**Jazz-Nacht mit dem „Peter Klinger Sextett“
(Mit Sektstand und Bewirtung)**

Am Vorabend des Heidelberger Herbstes verwandelt sich die Heiliggeistkirche am Marktplatz für einige Stunden in einen Jazz-Keller. Der Heidelberger Saxophonist Peter Klinger präsentiert mit seiner Band, dem „Peter-Klinger-Sextett“ einige Stunden Live-Jazz vom Feinsten in der wunderbaren Akustik und dem gotischem Ambiente von Heidelbergs größter Kirche. Auch die Kirchenorgel der Heiliggeistkirche spielt bei diesem event mit. Wie bei einem Jazz Konzert üblich ist auch an diesem Abend für Bewirtung in der Kirche gesorgt.

Veranstalter: Heidelberger Studentenkantorei

20.00 Uhr

Theater der Stadt Heidelberg**Fülle des Wohllauts****Ein Kapitel aus dem Roman "Der Zauberberg" von Thomas Mann für einen Erzähler, ein Grammophon und viele alte Schallplatten
Premiere**

Peter Bernhardt, langjähriges Mitglied des Heidelberger Schauspielensembles, kehrt als Erzähler der musikalischen Genüsse des Hans Castorp auf dem „Zauberberg“ Thomas Manns an unser Theater zurück.

Ein Abend für Opernliebhaber, für Liebhaber alter Schellackplatten und für Verehrer eines unserer größten Autoren des vergangenen Jahrhunderts: Thomas Mann.

Im Zeitalter von Hifi-Schikanen und Compact-Disc-Perfektion lehrt das Romankapitel „Fülle des Wohllauts“, welche Aura das (keinen Klangrealismus vortäuschende) Rauschen der alten Schellackplatten hervorbringen kann. Schallplatten-Lieben und Vorführen hat etwas Erotisches, Beteiligtes. Jeder Schallplattenfreund ist blödsinnig betroffen und enttäuscht, wenn seine Favoriten dem Zuhörer nicht gefallen und fragt sich unwillkürlich, ob nicht der Rubinstein oder der Furtwängler vor dem mürrischen Gast heute Abend womöglich irgendwie schlechter musizierten. Thomas Mann muss das gewusst haben: Im Hinblick auf Lieblingsaufnahmen ist von „Amors Pfeil“ die Rede und Karl Kraus hat einst über vorsintflutliche Girardi-Platten geschwärmt, „das Geräusch des von der Maschine eingefangenen Lebens“ gäbe ihnen „einen schaurig ergreifenden Ton“.

Thomas Mann übersetzt in Literatur, was die Platte ihm bedeutete. Er hat gleichsam die alten Schellackscheiben und das, was sie enthalten, in Geist aufgelöst, ins freie, herrlich festmachende Wort. Die sorgfältig getimeten Demonstrationen des Erzählers lassen jeden Besucher mit eigenen Ohren erfahren, wie viel dieser Thomas Mann gekonnt hat. Arien und Duette und Schuberts „Lindenbaum“ stimmen auf fabelhafte, kindlich befriedigende Weise mit den charakterisierenden Worten ebenso überein wie mit dem musiknahen, „englisch-humoristischen“ Vortragston Manns.

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

Samstag, 25.09.2004

11.00 Uhr

Altstadtfest

Am Samstag, dem 25. September 2004, wird beim großen Altstadtfest "Heidelberger Herbst" die ganze Fußgängerzone zum Festplatz. Kunsthandwerkermarkt, Riesenflohmärkte und regionale Spezialitäten. Dazu Party auf vielen verschiedenen Plätzen mit einem Programm der Superlative - vom mittelalterlichem Kabarett bis modernem Tanz, vom Jazz bis zur Folklore, vom HipHop bis zum Hard Rock. Das Festprogramm bietet Interessantes für alle Altersgruppen. Neben dem Riesenflohmärkte in den Seitengassen zwischen Universitätsplatz und Kornmarkt, neben der Fülle von Konzerten und kulturellen Darbietungen in der ganzen Altstadt,

gehört der große Historische Kurpfälzer Markt in der "Veste Kurpfalz" auf dem Universitätsplatz zu den Hauptattraktionen des Festes (Fortsetzung des Kurpfälzer Marktes auch am Folgetag ab 11.00 Uhr). Schmied, Seifensieder, Wollspinner, Korbflechter und viele andere zeigen ihr Handwerk an Ort und Stelle. Zum historischen Programm gehören auch der "Aufzug der Gaukler", mittelalterliches Kabarett mit "Poeta Magica", Feuerspucker, Fakir und ein Tavernenspektakel.

Veranstalter: Heidelberger Kongress- und Tourismus GmbH

19.30 - 22.00 Uhr

Theater der Stadt Heidelberg

**Der Freischütz
Carl Maria von Weber
Romantische Oper in drei Aufzügen
Premiere**

Carl Maria von Webers 1821 in Berlin uraufgeführter „Freischütz“ nach August Apels und Friedrich Launs „Gespensterbuch“, das Weber 1810 bei Heidelberg kennen gelernt hatte, gilt als erster Höhepunkt in der Entwicklung der romantischen Oper.

„Der Freischütz“ spielt in einer Nachkriegszeit: Während des Krieges sind die alten gesellschaftlichen Ordnungen zerbrochen. In diesen unsicheren Zeiten will der Jägerbursche Max für sich und seine Braut Agathe ein geordnetes Leben aufbauen. Ein öffentlicher Probeschuss soll über seine gesellschaftliche Karriere und sein privates Glück entscheiden. Angesichts der drohenden Prüfung durchlebt Max die Angst vor dem eigenen Scheitern. Sicherheit scheint ihm der ehemalige Landsknecht Caspar zu bieten, der mit dem Schwarzen Jäger Samiel im Bunde steht und Freikugeln gießen kann.

Musikalische Leitung: Volker Christ
Dichtung von Friedrich Kind
Chorleitung: Sören Eckhoff

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

Sonntag, 26.09.2004

10.00 Uhr

Konzertsaal, Dossenheimer Landstr. 13

Blockflötentag

Der Fachbereich Blockflöte gestaltet einen Tag rund um die Blockflötenfamilie.

Veranstalter: Musik- und Singschule der Stadt Heidelberg

11.00 Uhr

Treffpunkt Alte Brücke, Brückenauffe**„Stadtgeschichte im Gehen“****Führung: „Altstadt II“****mit Michael Buselmeier und Hans-Martin Mumm****Weitere Termine:**

Sonntag, 03.10.2004, 11 Uhr: Schloss

Treffpunkt: Peterskirche

Ende am Friesenberg, Ecke Hauptstraße

Sonntag, 17.10.2004, 11 Uhr: Heiligenberg

Treffpunkt: Alte Brücke, Aufgang zum Schlangenberg

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Heidelberg

13.00 - 18.00 Uhr

Neckarwiese**Gastspiel des Zwinger 3 auf der Neckarwiese****Theater jetzt! – Kathrine auf dem Seil, Ausschnitte,
Zirkus-Spiele im Zelt auf der Neckarwiese**

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

15.00 Uhr

Theater der Stadt Heidelberg**La Traviata****Giuseppe Verdi****Melodramma in drei Akten**

Veranstalter: Theater der Stadt Heidelberg

17.00 Uhr

Providenzkirche, Hauptstraße**Portrait-Konzert Olga Magidenko**„Elfen“ op. 35 für Mezzosopran mit 3 Triangeln und Klavier (1992)
nach Gedichten von J. W. v. Goethe

„Kontraste“ op. 33 für Klavier Solo (1992)

„... In meinen Träumen...“ op. 61 für Mezzosopran, Schlagzeug und
Klavier (1998) nach Else Lasker-Schüler, Bearbeitung: H. Grosser

Donata Czubenko (Mezzosopran)

Gregory Riffel (Schlagzeug)

David Serebrjanik (Klavier)

Veranstalter: Pfarramt Providenzkirche

20.00 Uhr

DAI, Sofienstr. 12

„Ein phantastisches Filmkonzert“

Die Musiker vertonen live vier surreale Summfilme (alle s/w): *Die Reise durch das Unmögliche* (Frankreich 1904, Regie und Hauptdarsteller: Georges Méliès), *Copy Shop* (Österreich 2000, Regie: Virgil Widrich, Hauptdarsteller: Johannes Silberschneider und Elisabeth Ebner-Haid), *Ein andalusischer Hund* (Frankreich 1928, Regie und Hauptdarsteller: Luis Bunuel und Salvador Dalí) sowie *Mysterien eines Frisiersalons* (Deutschland 1923, Regie: Karl Valentin und Bertolt Brecht, Hauptdarsteller: Karl Valentin):

Jogi Nestel und Jo Ambros (letzterer gewann 2004 den Landesjazzpreis Baden-Württemberg) bringen mit dem phantastischen Film-Konzert zugleich ein Ständchen zum 30. Geburtstag des Jazzclubs Heidelberg dar, der nach seiner Gründung im Jahr 1974 auf bewegte drei Jahrzehnte zurückblicken kann.

Jo Ambros	Gitarre
Jogi Nestel	Schlagwerk

Veranstalter: Jazzclub Heidelberg, Medienforum e.V.

Ausstellungen

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21

„Gezeichnet und Gemalt“

Ausstellung mit Arbeiten von Michaela Cremer, Paul*,
Manfred Riederer, Wolf Heinecken

Eröffnung am Freitag, dem 17.09.2004 um 20:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 17.09.2004 – 18.10.2004

Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr
Do 14 bis 22 Uhr

Völkerkundemuseum, Hauptstr. 235

"Im Zeichen des Drachen"

Chinesische Textilien und Gewänder

Ausstellungsdauer: bis Januar 2005

Öffnungszeiten: Mi bis Sa 14 bis 18 Uhr
So 11 bis 18 Uhr

Karten für die Veranstaltungen
sind an den Abendkassen erhältlich.

Bei der Fülle der Programmpunkte können sich natürlich
noch kurzfristige Änderungen ergeben,
wofür wir um Verständnis bitten.